

## Kind- und jugendgerechte Regelanwendung (Level 2)

Dieses Turnier wird gemäß Level 2 der kind- und jugendgerechten Regelanwendung der DSJ gespielt. Daher gelten die FIDE-Regeln mit den folgenden Anpassungen:

- Notationspflicht: Die reguläre Notationspflicht gilt ab Besuch der 2. Klasse; wer nicht mitschreiben kann, notiert vier Kreuze (vgl. Dokument „Kindgerechte Notation“).
- Regelwidrige Züge: Der erste regelwidrige Zug führt zu einer Ermahnung. Der zweite regelwidrige Zug zu einer Zeitgutschrift für die/den Gegnerin/Gegner. Der **dritte** regelwidrige Zug einer/eines Spielerin/Spielers führt zum Verlust der Partie.

Das Drücken der Uhr ohne vorherige Ausführung eines Zuges wird niemals als regelwidriger Zug behandelt.

Die inkorrekte Bauernumwandlung und das Ziehen mit zwei Händen (vgl. FIDE-Regeln, Art. 7.5.2 & 7.5.4) werden als regelwidriger Zug behandelt, sofern die/der Gegnerin/Gegner reklamiert. Beobachtet eine/ein Schiedsrichterin/Schiedsrichter einen solchen Verstoß, greift sie/er von sich aus ein; in diesem Fall wird der Regelverstoß jedoch nur mit einer Ermahnung sanktioniert und zählt nicht als regelwidriger Zug.

- Unrechtmäßige Reklamation auf Matt oder Patt: Stellt die/der Schiedsrichterin/Schiedsrichter bei der Erfassung des Ergebnisses fest, dass die Ergebnismeldung ggf. auf einer fälschlichen Annahme einer Matt- bzw. Pattstellung basiert, versichert sich die/der Schiedsrichterin/Schiedsrichter **eindrücklich**, dass beide Spielenden bzgl. des Ergebnisses die gleiche Meinung vertreten. Sie/er weist **nicht** darauf hin, dass eine Partei noch nicht matt bzw. patt ist.
- Reklamation auf Remis: Es wird erwartet, dass die Reklamation wie in den FIDE-Regeln beschrieben durchgeführt wird (vgl. Art. 9.2 & 9.3). Dies bedeutet, dass das Reklamationsrecht bei absichtlicher Berührung einer Figur verloren geht (vgl. Art. 9.4).

Falls die/der Reklamierende den Zug, der die dreifache Stellungswiederholung bzw. das Remis gemäß 50-Züge-Regel herbeiführt, nicht notiert hat, weist die/der Schiedsrichterin/Schiedsrichter darauf hin und fährt mit der Prüfung der Reklamation fort.

- Verlassen des Turnierareals: Falls eine/ein Spielerin/Spieler ohne Genehmigung der/des Schiedsrichterin/Schiedsrichters das Turnierareal verlässt, wird mit Nachsicht reagiert.
- Mitführen elektronischer Geräte: Falls eine/ein Spielerin/Spieler ohne Genehmigung der/des Schiedsrichterin/Schiedsrichters ein elektronisches Gerät mit sich führt, wird mit Nachsicht reagiert, sofern noch keine Möglichkeit zum Betrug bestand.